



Neben den für 40 Jahre aktive Sängertätigkeit geehrten Männern rechts Vereinsvorstand Franz Wutz und der stellvertretende BSB-Präsident Anton Haselbeck. Aufn.: Liane Schmid

Kalkspatzen feiern 40-jähriges Jubiläum mit Ehrenabend

M a i e r h o f e n (li). Viele Mitglieder fanden sich am vergangenen Freitag im Saal des Vereinslokals Gasthof „Zum Prock“ ein, um auf Einladung ihres 1. Vorsitzenden und Chorleiters Franz Wutz einen Ehrenabend anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Paintner Kalkspatzen zu feiern. Bürgermeister Willi Dürr sowie Anton Haselbeck, stellvertretender Präsident des Bayerischen Sängerbundes, gratulierten ebenfalls zum runden Geburtstag des Vereins. Zahlreiche Ehrungen langjähriger passiver und aktiver Mitglieder waren Höhepunkt der Veranstaltung.

„Fast auf den Tag genau“, so Vorsitzender Franz Wutz, „können wir heute auf 40 Jahre Paintner Kalkspatzen zurückblicken“. Am 17. Februar 1971 trafen sich 22 sangesfreudige Paintner Herren im Gasthaus Sauckel, um ihre Freude am Singen und an der Musik auf solide Beine zu stellen. Treibende Kraft und Motor der Vereinsgründung war der Paintner Bäckermeister Hans Rödl. Als Chorleiter konnte damals Richard Meyer aus Aichkirchen gewonnen werden. Schon nach kurzer Zeit gelang es dem neu gegründeten Männerchor, ein beachtliches gesangliches Niveau zu erreichen. Zielsetzung des Vereins war es damals und heute, das kulturelle Leben am Ort zu bereichern und das deutsche Liedgut zu pflegen und zu erhalten. 1973 schloss man sich dem Oberdonau-Sängerkreis Ingolstadt an. Viele große und kleine musikalische Auftritte und Konzerte haben über 40 Jahre hinweg diesen Verein attraktiv gemacht. Gesanglicher Höhepunkt des Chores war sicherlich die Studioaufnahme beim Bayerischen Rundfunk im Jahre 1976. Eine neue Zeit brach an, als ein Teil des Repertoires der Kalkspatzen erstmals 1997 auf CD gepresst wurde. 2003 gab es nach 32 Jahren den ersten Wechsel in der Vereinsführung. Hans Rödl gab das Amt des 1. Vorsitzenden ab und wurde wegen seiner Verdienste zum Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt. Als damals „jüngster Spatz“ und zweiter Chorleiter wurde Franz Wutz zum Vorstand gewählt. In diesem Jahr zählte der Gesangsverein kurzzeitig 41 aktive Sänger und gehörte somit zu den stärksten Männerchören im gesamten Landkreis.

Kinder- und Jugendchor gegründet

Eine zukunfts-trächtige und weittragende Entscheidung erfolgte im März 2009. Einstimmig beschlossen die Sänger die Gründung eines Jugendchors und den damit verbundenen Abschied von der reinen Männerdomäne des Vereins. Derzeit singen 14 Jugendliche, fast alle aus Painten, im Jugendchor. Einen weiteren wegweisenden Schritt wagten die Kalkspatzen im März 2010. Ein halbes Jahr nach der Gründung des Jugendchores boten sie einen Kinderchor unter dem Dach der Kalkspatzen an. Mit der überraschend hohen Zahl von

18 Kinder zwischen sechs und elf Jahren war die Vereinsführung sicher, den richtigen Weg eingeschlagen zu haben. Im Gegensatz zu vielen anderen Gesangsvereinen, die wegen Überalterung, Mitgliederschwind und fehlendem Nachwuchs resignieren, haben es die Paintner Kalkspatzen innerhalb kurzer Zeit geschafft, aus dem reinen Männerchor ein attraktives Gesangsangebot für Männer, Mädchen und Jungen jeden Alters anzubieten. Derzeit können die 65 aktiven Kalkspatzen ein Altersspektrum von sechs bis 82 Jahren aufweisen.

BSB-Vizepräsident gratulierte

Zum Jubiläum gratulierte neben Bürgermeister Willi Dürr auch der stellvertretende Präsident des Bayerischen Sängerbundes, Anton Haselbeck. Dieser beglückwünschte „seine heimliche Liebe“, die Paintner Kalkspatzen recht herzlich und lobte Vorstand Wutz für sein „zukunftsweisendes Handeln“ zum Wohle des Vereins. Am Ende des feierlichen Ehrenabends konnten noch zahlreiche Ehrungen vorgenommen werden. Aus diesen Reihen konnten vier Mitglieder für besondere Verdienste zum Wohle des Verein ausgezeichnet werden, nämlich Johann Schmid, Reinhard Weinmann, Thomas Übelacker und Wolfgang Wagner.

Ehrungen für langjähriges Engagement

Ehrungen des Bayerischen Sängerbundes und des Deutschen Chorverbandes erhielten: für **60 Jahre** Chorsingen: Anton Forster; für **50 Jahre**: Hans Rödl und Ludwig Beer; für **30 Jahre**: Bernhard Geß, Rudi Herbst, Wolfgang Wagner, Wolfgang Wirth; für **20 Jahre**: Josef Dirrigl, Franz Dietz, Arnold Pickl, Max Rappl, Ludwig Trübswetter; für **25 Jahre** Schriftführer: Wolfgang Wagner

Ehrungen des Vereins: 40 Jahre aktive Sänger: Stefan Beisel, Georg Dietz, Josef Gassner, Ludwig Geß, Hans Obermeyer, Ludwig Schmid, Johann Schmid, Harald Scholz, Ludwig Schweiker, Reinhard Weinmann.